

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.03.2005
Sitzungsort:	Raum der Gruppenbeistandschaft des CJD, Fabrikstr. 5 Lambrecht
Sitzungsdauer:	14:00 Uhr - 16:20 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftsführer

Vorsitzender

Jürgen Weber

Kreisbeigeordneter Claus Potje



Anwesend waren:

Potje, Claus

Kreisbeigeordneter

Mitglieder CDU-Fraktion

Grohe, Hans

Hoffmann, Theo

Mitglieder SPD-Fraktion

Gustavus, Christiane

Schreiner, Hans-Robert Prof. Dr.

Mitglieder FWG-Fraktion

Brodhag, Martha

Vertreter der Jugendverbände

Hanke, Alexander

Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe

Nitsch, Markus

Kunz, Gabriele

Beratende Mitglieder

Husch, Manfred

Stölzel, Reinhard

Gebhardt, Hanns-Uwe

Magin, Marion

Messner-Vogelesang, Ellen

Moser, Patrick

Graupner, Günter

Schäfer, Waltraud

Leber, Ruth Dr.

Noll, Herbert

Biebinger, Frank Dr.

Gößwald, Monika

Entschuldigt fehlten:

Vertreter der Jugendverbände

Kuhn, Matthias

fehlte entschuldigt

Beratende Mitglieder

Kruppenbacher, Rainer

fehlte entschuldigt

Langensiepen, Heidi

fehlte entschuldigt

Quante-Batz, Kerstin

fehlte entschuldigt

Einig, Werner

fehlte entschuldigt

Haas, Gaby

fehlte entschuldigt

Farge, Olivier

fehlte entschuldigt

Erlich, Manfred

fehlte entschuldigt

Wiemann, Barbara

fehlte entschuldigt

**T a g e s o r d n u n g :**

1. Hilfe zur Erziehung - Sozialraumkonzept Lambrecht
Vorlage: 018/2005
2. Kommunaler Jugendplan 2005
Vorlage: 022/2005
3. Informationen zur Elternfortbildung
Vorlage: 021/2005
4. Einrichtung von kostenlosen Französisch-Sprachkursen in ausgewählten Kindergärten; Antrag der REP-Fraktion
Vorlage: 015/2005
5. Heranziehung der Eltern zu den Kosten der Hilfe zur Erziehung
Vorlage: 033/2005
6. Beitragsregelung zum Ende eines Kindergartenjahres in den Einrichtungen
Vorlage: 035/2005
7. Information zu den Deckungskreisen im Einzelplan 4
Vorlage: 023/2005
8. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, insbesondere Herrn Lingk, Leiter des "Christlichen Jugenddorfes Neustadt", Herrn Rey 2. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Lambrecht und Herr Stöhr, Bürgermeister der Stadt Lambrecht. Im Anschluss eröffnete er die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Der Vorsitzende verpflichtete die Ausschussmitglieder Graupner und Dr. Biebinger durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben und verlas die Verpflichtungsformel.

Herr Lingk sowie Herr Rey richteten je ein Grußwort an den Jugendhilfeausschuss.



Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **018/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.03.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Hilfe zur Erziehung - Sozialraumkonzept Lambrecht
Vorlage: 018/2005

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende verwies auf die JHA - Vorlage Heimunterbringung im Rahmen der Jugendhilfe - Drucksache Nr.: 10/2003 -, Sitzung vom 28.01.2003.

Bei der damaligen Vorstellung der Jugendhilfestatistik der Hilfen zur Erziehung im Landkreis Bad Dürkheim wiesen die Verbandsgemeinde Lambrecht sowie die Stadt Bad Dürkheim die höchsten Fallzahlen auf.

Frau Annette Fickus und Herr Michael Brauckmann vom Projekt Familien- und Jugendberatung Lambrecht stellten ihre Tätigkeit vor.

Herr Bruno Kaufmann vom Christlichen Jugenddorf Neustadt erläuterte die Arbeit "Gruppenbeistandschaft des CJD in Lambrecht".

Beide Projekte wurden vom Ausschuss positiv bewertet und die Weiterführung befürwortet.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **022/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.03.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	1 Enthaltungen

Tagesordnung:

Kommunaler Jugendplan 2005
Vorlage: 022/2005

Beschluss:

Den Maßnahmen wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Frau Messner - Vogelesang regte die Aufnahme des Ausländerbeirates in den Arbeitskreis – Suchtprävention des Landkreises an.

Herr Prof. Dr. Schreiner lobte die Angebote zur Jugendarbeit des kommunalen Jugendplanes. Lediglich zum Bereich Kooperation Jugendhilfe und Schule hat er Einwände.

Er bittet die Verwaltung die Beendigung der Maßnahme Kooperation Jugendhilfe und Schule an der Real- und Hauptschule Haßloch zu überdenken. Aus fachlicher Sicht plädiert er für fortlaufende Angebote an Schulen. Er regte an auch auf Kreisebene Sponsoren zur Förderung der Projekte zu gewinnen.

In der Diskussion wird darauf verwiesen, dass das Projekt an den o.g. Schulen seit November 2001 läuft und somit bis Beendigung im November 2005 eine 2 Jahre längere Laufzeit aufweist, als bei anderen Schulen. Das Rotationsprinzip hinsichtlich des Angebotes wird befürwortet, da so mehrere Schulen dieses wahrnehmen können. Das Angebot des Jugendamtes stellt Hilfe zur Selbsthilfe dar, so dass die Schulen nach auslaufen der Projekte in der Lage sind, die Maßnahmen eigenständig weiterzuführen. Herr Noll unterstreicht dies und weist diesbezüglich auf den Multiplikatoreffekt hin. Durch das Angebot erlangen die Schulen die notwendigen Grundlagen um die Maßnahmen selbstständig weiterzuführen. Durch die zwei jährige Befristung der Projekte ist es nun im Jahr 2005 möglich mit allen interessierten Schulen im Landkreis bei unverändertem Haushaltsplanansatz eine Kooperation einzugehen.

Herr Prof. Dr. Schreiner bittet um Vorstellung des Projektes Kooperation Jugendhilfe und Schule an der Real- und Hauptschule Haßloch in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **021/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.03.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Informationen zur Elternfortbildung
Vorlage: 021/2005

Beschluss:

Das Projekt Elternschule wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende erläuterte die Vorlage und erklärte, das für das Angebot im Rahmen der Haushaltsplanung 2005 auf der Haushaltsstelle 4552.7600 "Aufwand für soziale Trainingskurse" 10 000.-€ als Anschubfinanzierung bereitgestellt wurden.

Frau Kuntz weist darauf hin, das die EB des Diakonischen Werkes zur Zeit ein Projekt Elternberatung in Kooperation mit der Suchtpräventionsstelle Bad Dürkheim und dem Kinderschutz durchführt, welches im Mai 2005 endet.

Herr Noll informiert das in der Stadt Bad Dürkheim eine Elternschulungsgruppe initiiert wurde.

Zudem erklärte er, dass das Konzept Elternschule des Landkreises so ausgelegt ist, das speziell für die jeweilige Einrichtungen ein bedarfsorientiertes Konzept erstellt wird. Das Angebot richtet sich an Kindertagesstätten sowie an Schulen im Landkreis. Das Angebot Elternschule soll für alle Bevölkerungsschichten angeboten werden, da in allen erzieherische Defizite vorherrschen.

Zusammenfassend bewertet der Ausschuss das Angebot als sinnvoll .

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **015/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.03.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Einrichtung von kostenlosen Französisch-Sprachkursen in ausgewählten Kindergärten; Antrag der REP-Fraktion
Vorlage: 015/2005

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende erklärte, dass der Kreis nicht Träger von Kindertagesstätten sei. Somit kann das verpflichtende Angebot von französischen Sprachkursen in Kindertagesstätten nicht vom Jugendhilfeausschuss beschlossen werden.

Er verwies auf mehrere Angebote zur Vermittlung der englischen und französischen Sprache in Kindertagesstätten und Grundschulen im Landkreis sowie auf die besondere Betreuung türkischer Kinder durch zusätzliche türkische Erzieherinnen.

Herr Hoffmann war der Meinung das der Auftrag der Kindergärten mannigfaltige Angebote beinhaltet und deshalb jede Einrichtung aufgrund des vorliegenden Bedarfes eigenständig die notwendigen Angebote initiieren sollte.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **033/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.03.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Heranziehung der Eltern zu den Kosten der Hilfe zur Erziehung
Vorlage: 033/2005

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

**Niederschrift**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **035/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.03.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Beitragsregelung zum Ende eines Kindergartenjahres in den Einrichtungen
Vorlage: 035/2005

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschlussgründe:**Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:**

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **023/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.03.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Information zu den Deckungskreisen im Einzelplan 4
Vorlage: 023/2005

Beschluss:

Das Thema Deckungskreis wird zur weiteren Beratung in den Kreisausschuss zurück verwiesen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Bis zur entsprechenden Sitzung des Kreisausschusses soll durch die Verwaltung die Frage der Deckungsfähigkeit in der Doppik ab 2007 geklärt werden.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 01.03.2005

Sitzung / Abstimmung :

<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag				
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:					
__ JA -Stimmen	__ Nein -Stimmen	__ Enthaltungen				

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende informierte, dass für die nächste Jugendhilfeausschusssitzung die Behandlung der Themen "Tagesbetreuungsausbaugesetz" sowie "familienfreundlicher Landkreis" vorgesehen sind.

